

**Von:** Nova EUropa [office@nova-europa.org]

**Gesendet:** Freitag, 01. Oktober 2004 15:22

**An:** bernd-christian.funk@univie.ac.at

**Betreff:** Vorschläge zur Verfassungsreform

Sehr geehrter Herr Dr. Funk,

die Plattform Nova Europa erlaubt sich, Ihnen ihr Positionspapier mit Vorschlägen zur Verfassungsreform, die eine vereinsinterne Arbeitsgruppe entwickelt hat, zu übermitteln.

Kernstücke unseres Papiers sind die Idee einer einheitlichen Ländergesetzgebung in einem Länderrat (der den Bundesrat ablösen und aus der Gesamtheit der Landtage bestehen soll) sowie ein Versuch, die Kompetenzen zwischen Bund und Ländern sinnvoll zu entflechten.

Da der Verein erst kürzlich gegründet wurde und Sie uns daher wahrscheinlich nicht kennen, dürfen wir uns kurz vorstellen: Nova EUropa ist eine christlich-soziale Plattform, die für die Gründung eines europäischen Bundesstaates und für eine aktive Mitgestaltung Österreichs in unserem gemeinsamen Europa eintritt. Daher begrüßen wir die Verfassungsreform auch aus europäischer Sicht, zumal sich die Chance bietet, eine Verfassung zu schaffen, die es Österreich ermöglicht, sich harmonisch in eine zukünftige Föderation einzufügen. Unser Verein zählt rund 35 Mitglieder und ist parteiunabhängig. Näheres über uns finden Sie auf unserer Website <http://www.nova-europa.org>

Es würde uns besonders freuen, wenn wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch unsere Ideen näher erläutern und mit Ihnen darüber diskutieren könnten.

Hochachtungsvoll,

Mag. Karl Koller, Obmann

Marina Brandtner, Obmannstellvertreterin

Mag. Christoph Korosec, Obmannstellvertreter

Dr. Werner Mikulitsch, Obmannstellvertreter